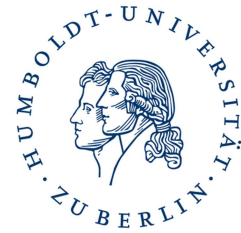


Tagung der  
DGS-Sektion Professionssoziologie  
in Kooperation mit der  
Gesellschaft für Wissenschaftsforschung  
(Berlin)



## **Wissenschaft als Beruf**

**Das Verhältnis von Wissenschaft, Universität und Profession(en) aus Sicht der Professionssoziologie - eine Diskussion**

Humboldt-Universität zu Berlin, Senatssaal, 26.-27. März 2020

Donnerstag 26. März 2020

11:30 Empfang mit Suppe, Häppchen und Getränken

12:30 Programmstart, Diskussion 1: Wissenschaft und Karriere

Eröffnungsvortrag: René Krempkow (Humboldt-Universität zu Berlin): Karrieren inner- und außerhalb der Wissenschaft sowie im Wissenschaftsmanagement?

Christiane Schnell / Harald Mieg (Sektion Professionssoziologie/ GeWiF):  
Diskussionseröffnung

Julia Reuter/Oliver Berli/Anna Ihlo (Universität zu Köln): Wissenschaftler\*innen am Ende ihres Berufslebens - Erleben und Organisation einer Statuspassage

Pause 14:30-15:00

Robert Dorschel (University of Cambridge): Professionalisierung durch Ambiguität: Analyse der diskursiven Konstruktion von Data Scientists in Wissenschaft und Wirtschaft

Gast: Stefan Hornbostel (DZHW): 1) Wie stellt sich heute Wissenschaft als Beruf dar? 2) Welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang der Master Wissenschaftsforschung (bzw. welche Bedeutung kann er gewinnen)?

Pause 16:30-17:00

Diskussion 2: Professionalisierung akademischer Arbeit?

Peter Münte (Universität Innsbruck): Die Professionalisierung der Wissenschaft und die Interaktionsstruktur akademischer Lehre: Analyse einer Einführungsvorlesung in die Soziologie

Peter Ullrich (TU Berlin): Organisation und Mobilisierung im akademischen Kapitalismus

Schluss: 18:30

Freitag 27. März 2020

9:30 Diskussion 3: Professionssoziologische Perspektiven

Christopher Schlembach / Michaela Pfadenhauer: (Universität Wien): Die Position des Dritten: Krise und Wandel professioneller Kompetenz

Christiane Schnell (Institut für Sozialforschung an der Goethe-Universität Frankfurt): Zur Professionalisierung (in) der Wissenschaft und ihre zeitgenössischen Herausforderungen. Theoretische Perspektiven und empirische Befunde

Pause 11:00-11:30

Diskussion 4: Zur Weiterentwicklung der Wissenschaft als Beruf

Rainer Zimmermann (Leibniz-Sozietät zu Berlin / GeWiF): Kritik und Innovation - Zu einigen Aspekten der Wissenschaft als Beruf

Mittagspause 12:30-13:30

Frank Havemann (Humboldt-Universität zu Berlin / GeWiF): Verbreitung statt Verwertung: Wissenschaft kann ihre Kommunikation zurückgewinnen

Harald A. Mieg (Humboldt-Universität zu Berlin / GeWiF): Wissenschaft als Profession

15:00 Podiumsdiskussion: Wissenschaft als Beruf

Schluss: 16:00

Ort:

Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6

Senatssaal (1. OG)

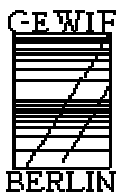
Leitung:

Christiane Schnell, Frankfurt (DGS-Sektion Professionssoziologie)

Harald A. Mieg, Berlin (Gesellschaft für Wissenschaftsforschung)

Information:

harald.mieg@hu-berlin.de



Tagung der  
DGS-Sektion Professionssoziologie  
in Kooperation mit der  
Gesellschaft für Wissenschaftsforschung (Berlin)

